

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Moin Moin Hamburg

Angehende Gesundheits- und Krankenpfleger erlebten eine abwechslungsreiche Studienreise



Marsberg (lwl). Es ist mittlerweile schon zur Tradition an der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg geworden, dass die Auszubildenden im letzten Semester auf eine dreitägige Studienfahrt gehen. Abseits von Prüfungsvorbereitung, Unterricht und Lernstress bekommen die Pflegeschüler noch einmal durch Luftveränderung und Umgebungsveränderung den „Kopf frei“. 26 Auszubildende des Oberkurses besuchten dazu kürzlich zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Beate Hempel-Scholz die schöne Stadt Hamburg.

Die dreitägige Studienreise zum „Tor der Welt“ bot den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm mit einem tollen Mix aus Kultur, berufsspezifischen Informationen und Freizeitaktivitäten. Besonders interessant gestaltete sich dabei der Besuch des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Dem UKE sind in 14 Zentren mehr als 80 Kliniken, Polikliniken und Institute angeschlossen. Mit 1736 Betten nimmt das Klinikum jährlich etwa 93.000 Patienten stationär auf. Hinzu kommen 293.000 ambulante Patienten, davon rund 126.000 über die Notaufnahme. Insgesamt arbeiten im UKE mehr als 10000 Menschen. Die Marsberger Pflegeschüler nahmen dort an einer lehrreichen Obduktion in der Pathologie teil und erfuhren am praktischen Objekt viel Wissenswertes über die menschliche Anatomie. Daran schloss sich eine Führung durch das Medizinhistorische Museum des UKEs an. Dort wurden den angehenden Gesundheits- und Krankenpflegern bei einer Führung die Entwicklungen in Medizin und Gesellschaft der letzten 200 Jahre aufgezeigt.

Auch das reichhaltige Kultur- und Freizeitangebot der Weltstadt Hamburg kam nicht zu kurz. So ging die Marsberger Reisegruppe u. a. auf eine große Hafenrundfahrt, besuchte angesagte „Hotspots“ und erkundete auf St. Pauli und dem Schanzenviertel das Hamburger Nachtleben. Die Zeit verging viel zu schnell, bevor die Auszubildenden nach drei erlebnisreichen Tagen mit vielen neuen Eindrücken die Rückreise nach Marsberg antraten.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster